



*So schützte man früher den Kühler:  
durch Überwerfen einer Decke – heute höchstens  
ein Notbehelf*

## V. Schützen Sie auch Ihren Kühler?

Von Peter Gronau

Im Aufsatz „Motor im Winter“ wird berichtet, daß die Betriebstemperatur des Motors im Sommer und Winter möglichst gleich hoch gehalten werden soll, um gleich wirtschaftliches Arbeiten zu

erhalten. Die schwierige Aufgabe, für den recht erheblichen Ausgleich zu sorgen, fällt dem Kühlsystem des Wagens, bestehend aus Kühler und dem darin enthaltenen Kühlwasser, zu. Man verlangt heute sogar, daß das Kühlsystem sich automatisch den veränderten Temperaturverhältnissen anpaßt. Das ist aber doch etwas zu viel verlangt, und es ist notwendig, daß der Kraftfahrer sich etwas in die Wirkungsweise hineinversetzt.

Wodurch kann die Kühler Temperatur geregelt werden? In die Kühlwasserleitung und Kühlwassertemperatur erreicht wird. Bei zu hoher Kühlwassertemperatur kann er den Wagen anhalten und möglicherweise neues Kühlwasser einfüllen. Das Kühlwasserthermometer wirkt also nur als eine Art Notsignal, das jedoch im Winter durchaus notwendig ist.

Einen größeren Dienst erweisen die sogenannten Thermostaten, Kühlwasserregler, die den Durchfluß des Kühlwassers verengen, wenn die Wassertemperatur zu niedrig ist, und erweitern, wenn die Temperatur steigt. Die gute Wirkung hängt jedoch von richtiger Einstellung ab.

In letzter Zeit hat man immermehr erkannt, daß es nun nicht so sehr

auch auf den Kühler werden vielfach Thermometer eingebaut, die den Kraftfahrer erkennen lassen, wenn die Temperatur unzulässig steigt oder zu niedrig ist. Daraufhin kann der Fahrer nur seine Fahrweise so ändern, daß die richtige

*Sie ersparen  
teure Reparaturen,  
wenn Sie  
die hier angegebenen  
Hinweise beachten.*